

03 | 2019

*Aktuelle Informationen rund um den EMSCHERplayer*

## **Magazin: „Transformation der Wahrnehmung...“**

„...von (urbanen) Landschaften“ Die künstlerisch-kulturelle Gestaltung von Landschaften ist weder ein zweckfreier noch ein ausschließlich funktionaler Prozess. Sie kann auch mit einer Arbeitsweise verbunden sein, die kontext- bzw. ortsbezogen ist und die jeweilige Räumlichkeit besonders berücksichtigt und als „site-specific art“ zum Ausdruck bringt. In ihrem Magazinbeitrag stellt Ute Pinkert, Dramaturgin, Theaterpädagogin und Professorin für Theaterpädagogik an der Universität der Künste Berlin, theoretische Überlegungen und ästhetisch-praktische Erfahrungen mit Projekten der „site specific art“ vor. Hier geht es [zum Magazin...](#)

## **Tipps und Termine: Shots und Chai / Destination Ruhrort**

Karosh Taha liest aus ihrem gefeierten Debütroman „Beschreibung einer Krabbenwanderung“. Aber sie liest nicht nur. Gemeinsam mit der Schauspielerin Jennifer Ewert, dem DJ Sebastian Maier, dem Videokünstler Patrick Praschma und der Künstlerin Havin Al-Sindy basteln die fünf einen wilden Mix aus Lesung, DJ Session, Quiz, VJing, Gebäckschlacht, Quatsch und Geklöne. [Mehr Infos...](#)

Gilt Ruhrort heute als das aufstrebende Szeneviertel Duisburgs, so sehen die Bewohner, Künstler und Gestalter weiterhin reichlich Notwendigkeit für weitere Entwicklung. Wo sind die Orte für Veränderung und welche Möglichkeiten erträumen sich die Ruhrorter? Welche Lösungen könnten pragmatisch bestehende Mängel beheben? Diese Fragen werden bei geführten Spaziergängen im Quartier an Rhein und Ruhr thematisiert und diskutiert. Der Medienkünstler MW Erdmann zeigt auf, wie künstlerische und kommerzielle Interessen zum Wohle Ruhrorts verbunden werden könnten. [Mehr Infos...](#)

## **Urbane Künste: Emscherkunst auf neuem Weg?**

Ein offizielles Ende der im Drei-Jahres-Rhythmus durchgeführten Freiluft-Ausstellung EMSCHERKUNST hat es zwar nie gegeben, doch nun besinnen sich Verantwortliche und Interessierte zumindest der möglichen Bedeutung und Zukunft der bislang entstandenen Kunstwerke. Das im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres RUHR.2010 ins Leben gerufene Projekt, das den Umbau der Emscher bis 2016 begleitete, soll ab 2019 zum Emscherkunstweg weiterentwickelt werden. Der Plan: Entlang der Emscher soll ein Parcours von Kunstwerken im öffentlichen Raum entstehen. [Mehr dazu hier...](#)

**Kunst, Kultur, Kommunikation:** [www.emscherplayer.de](http://www.emscherplayer.de)